

aussy Sa M.^{te} embrasse elle maintenant leurs interets, comme les siens propres et elle ne peust doubter que Vous n'y ayes pareil esguard puisque son honneur & reputation y sont desormais engagés ensuite du Renouvellement de son Alliance avec eux.

Je Vous coniuere sur tout cecy de prendre creance a ce que Le S.^r [Jean-Philippe, dit Philippe] Wigier [=Vigier] Sec.^{re} & Jnterprete du Roy & le S.^r [Claude] de Brillac Sec.^{re} de ceste Ambassade Vous feront entendre de ma part".

1) s. EA VI 1, 182 (Nr. 98). Wie aus der Instruktion von Stadt und Amt Zug - s. AH 10/53 - hervorgeht, war auch Beat II. Zurlauben einer der damaligen Zuger Tagsatzungsgesandten.

2) *Wider que sa pacification
est fait avec vous de Vosse*

3) *ut dicitur, et quoy que
personnes dit profite,
D. G. L. N. Sa L. L. L. L.*

4) s. ebenda 135 (Nr. 85) spez. 136 c

Kopie, von Beat II. Zurlauben - AH 95, 12-13

8

[1642] August 14.; "um 4 Uhr Nachmittag"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATHERR KASPAR] PFYFFER AN [DEN ZUGER] AMMANN [BEAT II. ZURLAUBEN]

"Diewil mir Gester nit vill gehabt dem Herren zu berichten, undt der lenge nach zu schriben, also ist by unss der [sav. Ambassador] [Valerio di Saluzzo] Graff [Della Manta, dieser wünschte eine Verlängerung des Bündnisses der VI kath. Orte - VII ausg. SO - mit Savoyen]¹. So ich hütt von Jme vernommen woll zu friden.

Den Herren betreffet, bittet er den Herren er welle ess [die diesbezügliche Zustimmung von Stadt und Amt Zug] Jme verdolmetschet² uff Frantzossisch undt Noch eine uff du[t]sch überschicken. Allein hatte er noch gern das Jn das Schriben gestelt wurde, das keine Schweizer weder offensive Noch deffensive uss dem Meilander gebiet [- Verbot von Transgressionen! -], in die sthet oder ort So dem Fürsten uss Savoyen [Herzog Karl Emanuel II.] zugehörig zeigen sollen, wan ess aber Sach were, das der Herr vermeinte, ess etwass Ungelegenheit geben solte, So solle ess der H. bliben lassen, undt Jme durch dissen botten die Sachen überschicken.

Betreffet die 12 dugatoner thun ich die selben dem Herren überschicken.

Wass den Herren betrifft hab ich mit ime geredt, Zeigt er also an, wenig dem Herren zu geben wurde er ess nit achten vill habe er nit, allein Sye er Siness eignen gelts uss Savoyen wartig, wie ess dan wahr ist das er nit vill gelt by Sich, So welle er dan dem Herren Contentement geben. Jedoch kan sich der Herr gegen Jme Nur sin begeren erklaren, ist Schad das er nit vill hatt, ich dem Herr Schwageren zu dienen bin ich bereit

Gegen H. [franz.] Ambassadors [Jacques Le Fèvre] von Caumartin uber das erbeitet er Sich auch dem Herren zu dienen, wass der H. S[chwager] von Jme begere.

Nugess haben mir ganz nix. So aber Jnterim etwass wird Jnlangen, will ich dem Herren berichten."

1) s. AH 65/95

2) zur Thematik s. auch AH 81/5.

Original - AH 95, 14-15 - Blatt 15 leer

9

1661 Mai 8., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. CHARGE D'AFFAIRES, MICHEL] BARON, AN [DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN

"Pour respondre a vostre derniere Lettre du 2.^e Je vous remerciery premierement de l'avis que vous me donnez de la Lettre Generale¹ qu'on a escrite au Roy [Ludwig XIV.] au nom de tous les ... [XIII] Cantons que M.^{rs} [Bürgermeister und Rat] de Zurich [als Vorort] ne m'ont point adreesee selon l'Jntention de la Cour, Je n'ay pas laisse que d'en donner avis a Monsieur [Henri-Auguste de Loménie] le Comte de Brienne [Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères] et mesme du contenu, Celles de Messieurs les [VI] Cantons Catholiques [VII ausg. FR] que Je luy ay envoyees Jl y a trois semaines de l'assemblee de Lucerne [vom 30.-31. März 1661; Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Zurlauben vertreten]² sont arrivees fort a propos Monsieur [Jean] de la Barde [bis zum 21. Dezember 1660 o. und ab Oktober 1661 a.o. franz. Ambassador bei den eidg. Orten] m'ayant mandé par le dernier ordinaire qu'il estoit convié de se rendre a Fontainebleau ou J'espere qu'on prendra des Resolutions sur les affaires de la Suisse [- Bündnis- und Pensionenfragen -] dont Je vous donneray avis aussytost que J'en apprendray quelque chose: Je vous rends graces aussy du soing que vous prenez pour la montre [die bei einem Zuger Uhrmacher - vermutlich Johann Baptist Letter - in Auftrag gegeben worden war] vous suppliant de solli